# Wo ist das "eF" des Ce Be eF geblieben? : Interview mit einem ehemals sehr aktiven nicht-behinderten Ce Be eF Mitglied

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 4: **Wo ist das "eF" des Ce Be eF geblieben?**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-157147

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Wo ist das «eF» des Ce Be eF geblieben?

*Interview mit einem ehemals sehr aktiven nicht-behinderten Ce Be eF-mitglied:*

**R.B.:** *Vreni, kannst du mir spontan sagen, warum du dich so radikal aus dem Ce Be eF zurückgezogen hast.*

**Vreni:** Ja, das geschah eigentlich aus privaten gründen. Ich hatte innerhalb des vereins beziehungen gehabt, die in die brüche gingen, und es gelang mir dann nicht, diese spannungen aus dem verein herauszuhalten. Es gab auch leute, die gegen mich partei ergriffen, und ich zog mich dann lieber zurück.

*Wenn du dich jetzt an deine aktive zeit im Ce Be eF zurückerinnerst, hast du dabei eher gute oder eher ungute gefühle?*

Ich habe gute erinnerungen. Das mitmachen in der redaktion hat mir viel bedeutet. Ich habe viel lernen können. Die auseinandersetzungen mit den andern des vereins haben mich weitergebracht. Überhaupt: Das reden mit den andern, das war das beste. Das politisieren gefiel mir weniger. Da habe ich eher schlechte erinnerungen. Das viele theoretisieren störte mich.

*Hast du eine gruppe gefunden, die dir den Ce Be eF ersetzt?*

Nein. Ich engagiere mich nur noch in ganz privatem rahmen. Ich könnte mir nur noch ganz konkrete behindertenarbeit vorstellen, z.b. in form eines realistischen projekts.

*Hast du noch kontakt mit deinen ehemaligen freunden des Ce Be eF?*

Nur ganz vereinzelt. Ich habe auch nicht das bedürfnis.

*Wie beurteilst du jetzt aus der distanz a) die wirksamkeit des Ce Be eF, b) den Puls?*

Eine politische wirkung hat der Ce Be eF kaum. Da überschätzt man sich, wenn man drin ist. Jedoch eine wirkung auf einzelne hat er sicher, und für viele ist der verein sehr wichtig.
Den Puls habe ich immer gut gefunden. Er hätte aber noch angriffiger, frecher sein können. Abonniert habe ich ihn nicht mehr.

*Was prophezeist du den behinderten für die nächste zukunft?*

*Ich glaube, dass die zukunft für behinderte eher schwarz ist. Ich denke dabei an die wachsende arbeitslosigkeit, an die zunehmende isolation und vereinzelung der menschen. Irgendwie hoffe ich, dass es einmal «chlöpft» und dass nachher die entscheidende wende kommt.*

*Ich danke dir, Vreni, und wünsche dir gute besserung (Vreni hat grippe).*

**Lieber mit dem Ce Be eF schwimmen als auf die eF De Pe fliegen.**